

## Diplom Ausbildung

**GestaltpädagogIn**  
**Gestaltpädagogik BeraterIn**  
**Gestaltpädagogik TrainerIn**



## Lehrgang für Selbst-Coaching, soziale Kompetenz und kreative Gruppenarbeit Mai 2015 – Juni 2016

Wir sehen die Persönlichkeit als Basis jeden Handelns. Die Inhalte fördern daher während der neun Lehrgangswochenenden folgende persönliche und soziale Kompetenzen:

### Selbst-Coaching

Ich beachte die inneren Signale und nehme meine Bedürfnisse und Grenzen ernst, treffe Entscheidungen, die meine Lebendigkeit und Gesundheit unterstützen. Ich erkenne meinen eigenen Wert und bin mir selbst ein guter 'Coach'.

### Soziale Kompetenz

Ich finde Zugang zu mir und anderen. Gestalte Beziehungen bewusst und entdecke Möglichkeiten, die meine Handlungsspielräume erweitern. Ich entwickle meine innere Sicherheit zum kraftvollen und kreativen Tun, Handeln und Sein.



### Kreative Gruppenarbeit – Menschen leiten und begleiten

Ich habe die Möglichkeit aus einer Vielzahl von ganzheitlichen und kreativen Methoden zu schöpfen und adäquat einzusetzen. In der Arbeit mit Einzelnen und Gruppen entwickle ich die Kompetenz Situationen und Prozesse sicher zu erfassen und zu reflektieren, zu leiten und zu begleiten.

### Theoretischer Hintergrund und Arbeitsweise

Gestaltpädagogik geht aus von den persönlichkeitsfördernden Ansätzen und Methoden der humanistischen Psychologie (Gestalttherapie, TZI, Psychodrama). Der Schwerpunkt der Gestaltpädagogik liegt auf der Wahrnehmung des Kontakts mit sich selbst und mit Anderen. Wichtige Elemente sind Wahrnehmung, Selbstverantwortung, Wertschätzung, Bezogenheit, Kontakt, Prozess und Kreativität. Diese prägen die gestaltpädagogische Haltung. Diese Haltung ermöglicht Lern-, Begleit-, Beratungs- und Veränderungsprozesse zu verstehen und mit ganzheitlichen Arbeitsweisen (Leib und Seele, Herz, Hirn und Hand) zu gestalten. Diese sprechen alle Sinne der TeilnehmerInnen an. Erlebnisaktivierende Methoden ermöglichen einen kreativen Zugang zu persönlich



bedeutsamen Themen. Selbsterfahrung und theoretische Inputs unterstützen die Anwendung und Umsetzung des Konzepts „Gestaltpädagogik“ und deren Methoden in der Praxis.

### **Arbeitsweise im Lehrgang**

Lernen im Lehrgang findet mittels selbsterfahrungsorientierter Aneignung von theoretischen Hintergründen, Modellen und gestaltpädagogischer Herangehensweisen an unterschiedliche Themen (z.B. Lebenslinien, Autorität, Ansprüche, Kontakt, Kollegiale Beratung, Selbstorganisiertes Lernen, usw.) - immer in Verbindung mit der persönlichen Bedeutsamkeit - statt. Dadurch wird die eigene Identität und berufliche Praxis reflektiert, und ermöglicht eine Standortbestimmung, Stärkung und Weiterentwicklung.



### **Transfer in die berufliche Praxis**

Gestaltpädagogik bietet PädagogInnen, BeraterInnen, TrainerInnen und anderen Berufsgruppen, die mit Menschen arbeiten, die Grundlage bei unterschiedlichen und vielfältigen Herausforderungen im beruflichen und privaten Alltag zu agieren und zu reagieren.

Dies geschieht durch Wahrnehmen und Reflektieren der jeweiligen Situation im „Hier und Jetzt“ und dem Er-Finden und Erproben von individuellen Lösungswegen über festgefahrene Muster und Überzeugungen hinaus.

Basierend auf der gestaltpädagogischen Haltung können unterschiedliche Methoden zum Einsatz kommen. Ein Anliegen der Gestaltpädagogik ist es, dass die TeilnehmerInnen lernen Methoden passend für alle Beteiligten und die Situation einzusetzen.

### **Zielgruppen des Lehrgangs**

Menschen, die leiten, begleiten, beraten und bereit sind ihre Persönlichkeit und Professionalität zu entwickeln bzw. weiter zu entwickeln.

Personen, die ihre eigene Mitte finden, ihre Beziehungskompetenz zu sich und zu anderen vertiefen und ihre Lebenskunst entfalten wollen.

z.B.: SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, Beraterinnen von Ämtern und Behörden, Lebens- und SozialberaterInnen, SupervisorInnen, BetreuerInnen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen, AltenpflegerInnen, FamilienhelferInnen, LehrerInnen, JugendleiterInnen, KindergartenpädagogInnen, LeiterInnen von Teams, usw.



## Lehrgangsaufbau

### **Einführungsseminar**

Die Teilnahme an einem Einführungsseminar ist Grundlage für die Aufnahme in den Lehrgang. Das Seminar „**Die 5 Stützen meiner Identität**“ ermöglicht einen ersten Einblick für alle, die gestaltpädagogisches Arbeiten kennen lernen wollen. Im Zentrum stehen anregende, erlebnisorientierte Übungen sowie ein Überblick über den Lehrgang. Das Seminar dient zur Entscheidungshilfe.

### **Lehrgang: 9 Seminare in der Lehrgangsgruppe**

In den Seminaren lernen die TeilnehmerInnen zu thematischen Schwerpunkten wie z.B. Lebenslinien, Kontakt, Selbstorganisiert Lernen, Ansprüche, Autorität(en), Gruppenprozesse leiten, Kollegiale Beratung, ...

### **Projektbericht**

Beschreibung eines selbst durchgeführten kleinen Projektes unter gestaltpädagogischen Gesichtspunkten mit persönlicher und gestaltpädagogischer Reflexion.

### **Projektsupervision**

5 Einheiten bei einem/einer der LehrgangstrainerInnen.  
Die Kosten dafür sind nicht im Lehrgangsbeitrag inkludiert.

### **Einzelsupervision – nur für das Diplom**

5 Stunden bei einem/einer anerkannten SupervisorIn.  
Die Kosten dafür sind nicht in den Lehrgangsbeitrag inkludiert.

## Abschlussmöglichkeiten

### **Das AGB - Zertifikat Gestalt- Pädagogik**

bestätigt die Vollendung des Lehrgangs: die Teilnahme an den Lehrgangsseminaren, 5 Projektsupervisionen und die Erstellung eines Projektberichts.

### **Das AGB – Diplom**

#### **Gestaltpädagogik Berater/in, Gestaltpädagogik Trainer/in, Gestalt-Pädagogik**

bestätigt die Vollendung des Lehrgangs (9 Lehrgangsseminare und Projektbericht), 5 Projektsupervisionen, 5 Supervisionen sowie die

**Teilnahme an 4 Spezialseminare zum Diplom** (werden nicht zwingend in Vorarlberg angeboten).

Sie wählen das Seminar „Familienaufstellen“ und 3 Spezialseminare aus dem AGB/GPÖ Angebot, die thematisch zum gewählten Diplomabschluss passen und mit der Lehrgangsleitung abgesprochen sind. Das bedeutet wenn ein Diplom Gestaltpädagogik Berater/in angestrebt wird, müssen die 3 Spezialseminare (neben Familienstellen) aus dem Beratungskontext sein. Seminare zu den jeweiligen Abschlussmöglichkeiten werden in der AGB- Akademie für Gruppe und Bildung angeboten!

[www.agb-seminare.at](http://www.agb-seminare.at), [www.gestaltpaedagogik.at](http://www.gestaltpaedagogik.at), [www.agb-vorarlberg.at](http://www.agb-vorarlberg.at)

### **Einführungsseminare:**

Die 5 Stützen meiner Identität  
Zwei alternativ wählbare Termine:

4. – 6. Jänner 2015  
Sonntag, 16.00 h – Dienstag, 12.00 h  
oder  
27. - 29. März 2015  
Freitag 16.00 - Sonntag 12.00 h

Es wird auch am Abend gearbeitet. Abendeinheiten: 19.15 h – ca. 21.30 h  
Kurskosten: Euro 284,-

### **Die Lehrgangstermine**

1. Seminar: 22. – 24. Mai 2015
2. Seminar: 3. – 5. Juli 2015
3. Seminar: 25. – 27. September 2015
4. Seminar: 23. – 26. Oktober 2015 (1 Tag länger!)
5. Seminar: 11. – 13. Dezember 2015
6. Seminar: 3. – 6. Jänner 2016 (1 Tag länger!)
7. Seminar: 11. – 13. März 2016
8. Seminar: 22. – 24. April 2016
9. Seminar: 3. – 5. Juni 2016

Jeweils Freitag bzw. Donnerstag 16.00 h - Sonntag 12.00 h

**Arbeitszeiten:** Freitag bzw. Donnerstag 16.00 – 18.00 h und 19.15 – 21.30 h;  
Samstag 9.00 h – 12.30 h und 14.30 – 18.00 h und 19.15 – 21.30 h; Sonntag 9.00 h – 12.00 h

### **Die Lehrgangskosten**

betragen für die Lehrgangsseminare pro Tag Euro 137,- für die 20 Lehrgangstage Euro 2.740,-.  
In diesem Betrag sind die Raumgebühren, die Seminarunterlagen und die Abschlussgebühren  
inbegriffen. Sie können in 3 Teilbeträgen bezahlt werden.

### **Stornobedingungen:**

Für die Einführungsmodule gelten die allgemeinen Stornobedingungen. Die Anmeldung zum Lehrgang  
ist nach Unterzeichnung des Vertrags bindend.

### **Kosten für Unterkunft und Verpflegung**

Vollpension im Bildungshaus: ca. € 52,- /EZ; € 45,- /DZ/Tag

### **Förderungen**

Informationen erhalten Sie beim Arbeitsmarktservice, bei der Arbeiterkammer und auf  
[www.kursfoerderung.at](http://www.kursfoerderung.at)

### **Dieser Lehrgang wird geleitet von:**

**Mag.<sup>a</sup> Margit Kühne-Eisendle**, Gestaltpädagogin, Lehrtrainerin des  
AGB für Gestaltpädagogik und System. Management, Supervisorin,  
Coach, Organisationsentwicklerin, Lebens- und Sozialberaterin,  
[www.zoom-vision.com](http://www.zoom-vision.com), [www.agb-vorarlberg.at](http://www.agb-vorarlberg.at)

**Jimmy Gut**, Psychotherapeut und Supervisor in eigener Praxis,  
Coach, Lebens- und Sozialberater, Sozialpädagoge,  
Lehrtrainer für Gestaltpädagogik, Mitherausgeber vom Buch:  
„Gestaltpädagogisch lernen und beraten“, dohrmann verlag berlin, 2012  
[www.jimmy-gut.at](http://www.jimmy-gut.at); [www.agb-vorarlberg.at](http://www.agb-vorarlberg.at)



### **Infos, Ort und Anmeldung:**

Bildungshaus Batschuns, Kapf I, 6835 Zwischenwasser, T 05522-44290-0, F 05522-44290-5,  
E-Mail: [bildungshaus@bhba.at](mailto:bildungshaus@bhba.at), [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)  
Die neun Lehrgangsseminare finden im Bildungshaus Batschuns statt.  
Vollpensionspreis pro Person/Tag: ca. Euro 52,-/EZ; ca. Euro 45,-/DZ

## **AGB-Aufbaulehrgang Lebens- und Sozialberaterin**

Der abgeschlossene Diplom Lehrgang ist zur Gänze anrechenbar für den zweisemestrigen AGB-Aufbaulehrgang zum/zur Lebens- und SozialberaterIn - [www.agb-seminare.at](http://www.agb-seminare.at) –

**Die AGB – Akademie für Gruppe und Bildung** – ist ein Verein mit über 30jähriger Tradition in Österreich. Die Trainer und Trainerinnen des AGB bilden im gesamten deutschsprachigen Raum Menschen in Gestaltpädagogik, systemischer Pädagogik, systemischem Management, Tanz- und Theaterpädagogik aus. Die Aus- und Weiterbildungen werden ständig evaluiert und den neuesten Standards angepasst. Zertifiziert mit dem Österr. Qualitätssiegel Ö-Cert  
[www.agb-seminare.at](http://www.agb-seminare.at), [www.agb-vorarlberg.at](http://www.agb-vorarlberg.at), [www.agb-lebensberatung.at](http://www.agb-lebensberatung.at)



Die AGB-Akademie für Gruppe und Bildung und das Bildungshaus Batschuns sind ÖCERT-Zertifiziert!

## **Akkreditierung**

Der Lehrgang ist durch die WeiterbildungAkademie Österreich akkreditiert und wird mit 15 ECTS anerkannt.

Die WBA ist Teil des kooperativen Systems der österreichischen Erwachsenenbildung und durch Mittel des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur gefördert [www.wba.or.at](http://www.wba.or.at)

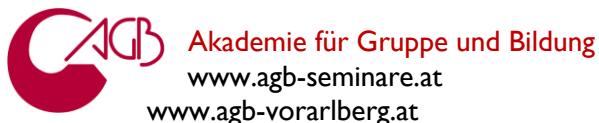
## **AGB-Aufbaulehrgang Lebens- und Sozialberaterin**

Der abgeschlossene Diplom Lehrgang ist zur Gänze anrechenbar für den zweisemestrigen AGB-Aufbaulehrgang zum/zur Lebens- und SozialberaterIn. [www.agb-lebensberatung.at](http://www.agb-lebensberatung.at)

## **Literatur:**

Ursula Svoboda, Eva Scala, Jimmy Gut (Hg.): **Gestaltpädagogisch lernen und beraten**, 2012, Berlin, dohrmannVerlag

## **Die Veranstalter:**



Gestaltpädagogik Österreich  
[www.gestaltpaedagogik.at](http://www.gestaltpaedagogik.at)



Bildungshaus Batschuns  
[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

**Stimmen von TeilnehmerInnen** siehe [www.agb-vorarlberg.at](http://www.agb-vorarlberg.at) unter Lehrgänge